

logia 74, 303 bahnbrechend handelt, untersucht J. F. WILLARD für die Jahre Mich. 1327/28 u. 1332/33 in seinem Aufsatz 'The Crown and its creditors' 1327—1333 in The Engl. hist. review 42 (1927), 12—19. Fr. Bo.

685. J. F. BALDWIN gibt in 'The chancery of the duchy of Lancaster' in Bull. of the Institute of hist. research 4 (1927), 129 bis 143 eine kurze, aber inhaltsreiche Beschreibung der Verwaltungsgeschichte dieses ziemlich selbständigen Herzogtums, das in Heinrich IV. England einen König gab. Siegel, Kanzleramt, 'Archiv' und Register werden von dem Vf. auf Grund reicher Überlieferung als Merkmale selbständiger Verwaltung dargestellt. Ähnlichkeiten mit deutschen 'Landeshoheiten' sind nicht zu verkennen. Derselbe Vf. bringt auch in Engl. hist. review 42 (1927), 180—200 eine Abhandlung mit Quellenbeigabe zu diesem Gegenstand. Fr. Bo.

686. Einen kurzen Beitrag zur Salbung der schottischen Könige bringt MARC BLOCH, 'An unknown testimony on the history of coronation in Scotland' in The Scottish hist. review 23 (1926), 105 f. — Über die Datierung der Papstbulle, die die schottische Kirche direkt Rom unterstellt, bringt in demselben Bd. S. 171—177 R. K. HANNAY einige Bemerkungen: 'The date of the *Filia specialis* Bull.' — J. H. STEVENSON, 'The law of the Throne — Tanistry and the introduction of the law of primogeniture', in The Scott. hist. review 25 (1928; vgl. über Tanistry ib. S. 282—84) gibt Ausführungen über das Erbrecht des schottischen Königshauses mit einer Tabelle der Herrscher bis Robert Bruce. — Dasselbst S. 20—37 gibt D. W. HUNTER MARSHALL interessante Beiträge zur Verwaltung Schottlands während der englischen Okkupationen von 1174—89 und 1291—93 aus den Rollenregistern. — S. 90—97 führt J. H. BAXTER einige Codices schottischer ma. Autoren an, die auch Beziehungen zu Deutschland erkennen lassen (vgl. S. 97). S. 300—317 ist ein Artikel über schottische Parlamente unter Eduard I., wovon man bislang wenig wußte, von RICHARDSON und SAYLES. — Neues Licht auf die Geschichte von Robert Bruce fällt auch durch den Artikel von G. O. SAYLES in ders. Zs. 24 (1927), 245—250 'The guardians of Scotland and a parliament at Rutherglen in 1300'; vgl. das Faksimile einer Urkunde Roberts I. in ders. Zs. 25 (1928) nach S. 144. Fr. Bo.

687. W. A. MORRIS, 'The medieval English sheriff to 1300' (Manchester 1927, pp. XVIII, 291) untersucht das wichtige